

Mal ganz grundsätzlich: Alles auf die Karte Lehramt - ja oder nein?

Beitrag von „Kirsche85“ vom 20. Januar 2013 17:51

Ich versuche nun einfach mal aufzulisten, was für dich interessant sein könnte:

- Niveau: ganz ganz niedrig ansiedeln, meine Kinder können zum Großteil noch nichtmal Lehrer siezen ("Frau ..., kommst du mal?") - anfangs fand ich's seltsam, jetzt irgendwie schon fast putzig, weil die Schüler, die es schon können, die "Duzer" verbessern
- Klassenstärke: ein Traum (zunächst)! In meiner befinden sich 8 Schüler, die allerdings alle unterschiedliche Leistungen erbringen. Daher muss man viel differenzieren, was Arbeit mit sich bringt. Aber: man lernt die Kids wahnsinnig gut kennen, man fühlt sich ihnen enorm verbunden, die Korrektur läuft sehr flott 😊
- Kollegium: lustiger und lockerer als bislang erfahren, da alle der Meinung sind, man komme nicht ohne einer gehörigen Portion Sarkasmus/Humor etc. durch diesen Job; zudem absolute Hilfsbereitschaft!
- Gehalt: E 13! (da "nur" angestellt, befristet)
- Methoden: vielfältig. Ich habe mehr Methoden verwendet, als ich bislang von der RS gewohnt war, da die ADHSler einfach mehr Wechsel brauchen. Von Wochenplan bis Kugellager über zu Mini Projekten. Aber es macht Spaß. Vorbereitung ist bei offenen Methoden zwar umfangreicher, dafür hat man dann aber im Unterricht mehr Zeit zum beobachten, helfen
- Lehrerrolle: anders. Man hilft wahnsinnig viel... Selbst beim Schuhe binden kommen 12 jährige Jungs und bitten um Unterstützung. Zudem ist die Distanz zu den Schülern, die ich bisher gewohnt war, nicht da. Schüler (auch 6/7 Klasse) kommen und wollen mal gedrückt werden oder schmiegen sich an, da sie gerade Zuwendung brauchen.

Klar gibt's auch Tage, an denen ich total genervt nach Hause gehe, weil wieder einmal einer nicht aufgehört hat, in der Aula Fußball zu spielen, obwohl ich es ihm verboten habe.. usw... Aber: das, was man dort zurück bekommt, hab ich in dieser Form noch an keiner anderen Schule erlebt. Man muss sich jedoch vor Augen halten, dass es auch schwarze Schafe gibt, auf die man noch so sehr mit Engelszungen einreden kann und die dann auf die schiefe Bahn geraten.

Meine Hoffnungen liegen, wie gesagt, in dieser Zusatzausbildung, die es in NRW schon gibt und hoffentlich auch bald in Bayern.. Ansonsten kann ich nur befristet auf ein Jahr an Förderschulen angestellt sein, was mich nervt. Ich möchte schließlich mal ankommen und das spießige 08/15 Programm durchziehen. 😊